

A photograph of a church interior. In the center is a wooden altar with a lit candle. On the wall behind it is a large wooden cross. To the right is a pulpit decorated with a peace symbol (a blue star in a white circle) on a purple and blue background. A lit candle is also visible on the wall to the right. The floor is tiled in a checkered pattern. There are flowers on the altar and a green plant in the foreground.

Frieden im Blick

Friedenskirchengemeinde Schwerin

Juni Juli August 2024

Inhalt

2-3	Abschied vom Bernohaus
4	Kirche in der Weststadt
5	Gemeindefest
6-8	Logo Friedensgemeinde
9	Neuer Konfikurs
10-11	Abendmahl
12-13	Kirchenmusik
14-17	Kinder, Kinder
17	Vater-Kind-Paddeln
18-20	Gottesdienste
20	Богослужіння української православної церкви в церкві Св. Павла
21	Kirchentag 2025 / Ohio-Fahrt
22-23	Wochenpläne
24-25	Veranstaltungen
26-27	Kirche in Schwerin
28-29	Kreise
30-33	Persönliches
34-35	Kontakt
36	Impressum

Nun ist es entschieden: die Friedensgemeinde wird sich vom Bernohaus in der Wossidlostraße verabschieden. Der Kirchengemeinderat hat in seiner Sitzung am 9. April beschlossen, den Mietvertrag zu kündigen.

Das ist eine überaus bittere Entscheidung, die keinem leichtgefallen ist. Blühte doch viele Jahrzehnte lang die kirchliche Arbeit an dem Standort. Zu DDR-Zeiten in der Baracke, dann nach dem Verkauf des Grundstücks und dem Neubau des Wohn- und Geschäftsgebäudes in den jetzigen Räumen. Gut gefüllt waren sie, die Gottesdienste stets gut besucht, Kreise und Gruppen beliebt. Wärme und Nähe haben dieses kleine Gemeindezentrum ausgezeichnet und die Toiletten waren seniorengerecht.

Aber die Kosten, die es inzwischen verursacht - die monatliche Miete liegt bei über 1700 Euro! - übersteigen die Finanzkräfte unserer Gemeinde. Zwar gibt es vom Grundstücksverkauf noch beachtliche Rücklagen. Es wäre jedoch nicht zukunftsweisend, Rücklagen für eine Miete aufzubreuchen. Auch wird es den

Abschied vom Bernohaus

Die Friedensgemeinde verkleinert sich

Ehrenamtlichen im Haus mit zunehmendem Alter immer beschwerlicher, die Dienste zu übernehmen.

Und so haben wir im KGR nun mit einem Kloß im Hals diese schwere Entscheidung treffen müssen: Anfang 2025 endet die kirchliche Arbeit am Standort. Die Bernokirche wird in einem Gottesdienst entwidmet werden. Lange haben wir nach einem anderen kirchlichen oder sozialen Nachmieter für die Räume gesucht, bis jetzt aber leider niemanden gefunden.

Die Friedensgemeinde bleibt natürlich in der Weststadt präsent. Am 16. Juni feiern wir im Stadtteiltreff „Nebenan“ gemeinsam Gottesdienst. Für die Gruppen suchen wir nach anderen Möglichkeiten, vielleicht in einem Kindergarten oder Pflegeheim. Erste Gruppen haben sich auch schon verabredet, sich künftig im Gemeindehaus Am Packhof zu treffen. Dort gibt es immerhin (anders als in der St. Paulskirche) Toiletten, die ebenerdig zu erreichen sind.

Geplant ist, den Abschiedsgottesdienst am 8. Januar 2025 zu begehen - an dem Datum



wurde die Bernogemeinde 1967 gegründet.

Wie der gesamte Abschied aussehen kann, ob es noch andere Veranstaltungen zum Abschied gibt und wo die liturgischen Stücke und anderen Möbel einen guten Ort haben, all das wollen wir gemeinsam besprechen. Ein erstes Treffen findet dazu am 4. September um 16 Uhr im Bernohaus statt.

Ihre Pastoren

Anne-Katharina Scheule

und

Hans Kuske

Fotos Bernohaus: K. Kuske



Feierliches Treffen und Gottesdienst der Friedensgemeinde zum Stadtteilstadt Weststadt

Sonntag, 16. Juni, 11:00 Uhr

Nachbarschaftstreff „Nebenan“, Lessingstraße 26A
mit dem Posaunenchor, Leitung J. Birkner

Mitsingen, Zuhören, Erzählen

Wir als Friedensgemeinde wollen mit dem, was wir anzubieten haben, zu Ihnen in die Weststadt kommen. Wir wollen von der Hoffnung reden, die uns trägt. Wir wollen Sie treffen.

Eine Kooperation der Friedensgemeinde mit der SWG und dem Verein Hand in Hand.

Foto: hand-in-hand.de



Gemeindefest

am 29. und 30. Juni
an und in der
Versöhnungskirche

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder mit Ihnen und Euch feiern! Nur diesmal etwas kleiner, dafür umso gemütlicher! Wir laden herzlich ein, am Samstag ab spätem Nachmittag auf die Wiese an der Versöhnungskirche. Dort wird es in diesem Jahr Lagerfeuerromantik vom Feinsten geben. Bei Stockbrot, Getränken und Gesängen lässt es sich sicher gut aushalten.

Wenn es dann dunkel wird, feiern wir Abendandacht in der Kirche.

Am Sonntag ist um 11 Uhr Gottesdienst auf der Wiese - es sei denn, es regnet Hunde! Dann feiern wir natürlich drinnen. Der Posaunenchor wird dem Ganzen den passenden Schwung verleihen!

Hier noch einmal das kleine Fest im Überblick:

Samstag: ab 17 Uhr Lagerfeuer, Stockbrot, Grill, Getränke und Lieder
21:30 Uhr: Abendandacht bei Kerzenschein in der Kirche

Sonntag: 11 Uhr Gottesdienst auf der Wiese
anschließend Frührschoppen

Nähere Informationen in den Aushängen und Abkündigungen.

Ein Logo für die Friedensgemeinde

Der Kirchengemeinderat (KGR) entwickelt für unsere Gemeinde ein Logo. Dieses Logo soll als eine Art ‚Markenzeichen‘ dienen, um unserer Kirchengemeinde bei der Gestaltung von Kommunikationsmitteln ein möglichst unverwechselbares, einprägsames und wiedererkennbares Merkmal zu geben. Am wichtigsten ist aber, dass dieses Logo auch ausdrücken soll, was uns in der Kirchengemeinde verbindet und wofür wir gemeinsam einstehen wollen.

Die ersten Überlegungen dazu haben im Sommer letzten Jahres begonnen, nachdem unsere Partnergemeinde aus Ohio für den Besuch unserer Gemeinde ein Logo entworfen hatte. Dieses Logo wirkte recht verspielt, mit einer Taube in der Mitte und einem Lorbeerkranz. Es hinterließ bei vielen Gemeindemitgliedern aber einen sehr positiven Eindruck.

Aufbauend auf dem ‚Ohio-Logo‘ hat der Öffentlichkeitsausschuss unserer Gemeinde erste Entwürfe vorgelegt, die auf der Klausurtagung des KGRs in Ratzeburg im November letzten Jahres intensiv diskutiert wurden. In der Farbauswahl gibt das Design-Handbuch der Nordkirche einen Rahmen vor. Eine wesentliche Frage ist, ob die Taube an sich und wenn ja, in welcher Form (abstrakt oder realistisch, mit oder ohne Ölweig) im Zentrum stehen sollte, oder nicht eher stilisierte Details unserer Gebäude. Letzteres wurde aktuell verworfen. Und ein Lorbeerkranz ist nicht Gegenstand unseres Gemeindeverständnisses. Eher sollte der verkürzte Name „Friedensgemeinde“ einen Rahmen des Logos bilden. Neben der Symbolik von Frieden und Hoffnung in Form einer Taube, darf auch der Glaube nicht fehlen. Das Logo sollte ein Kreuz enthalten, welches neben dem Opfertod Jesu auch die Verbundenheit der Menschen miteinander (waagerechte Linie) und der Menschen mit Gott (senkrechte Linie) symbolisiert. Die Verbundenheit im Glauben ist das Fundament im weiteren Zusammenwachsen unserer verschiedenen Gemeindeglieder.

Im Rahmen unseres Sommerfestes am 29. Juni werden wir mehrere Logo-Entwürfe präsentieren und möchten mit Ihnen darüber ins Gespräch kommen. Wir freuen uns sehr auf Ihre Anregungen.

Haucke Rickertzen

für den Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit und Digitales



„One - world - one family - one peace“
(Eine Welt - eine Familie - ein Frieden)
Dieses Motto und diese Grafik haben uns
unsere Freunde aus Columbus / Ohio im
vergangenen Jahr geschenkt.

Darauf aufbauend wurden drei Vorschläge für ein
Logo der Friedensgemeinde entwickelt.



**FRIEDENS-
GEMEINDE**
SCHWERIN



Beim Gemeindefest am 29. und 30. Juni
haben Sie die Möglichkeit, Ihre Stimme
für die Vorschläge einzubringen. Der
KGR entscheidet anschließend.

Unsere ehemaligen Gemeindelogos

Zur Fusion 2021 hatte Konstanze Helmers diesen Schriftzug für die neue Gemeinde entworfen. Die Schrifttype „Londrina Solid“ verwenden wir im Gemeindebrief für die Überschriften.

wir sind
Friedensgemeinde

Evangelisch-Lutherische Friedenskirchengemeinde Schwerin
Paulsstadt · Weststadt · Lankow · Neumühle · Friedrichsthal · Warnitz



Die alte Paulsgemeinde hatte die Westfassade der Kirche als Erkennungszeichen. Das war sinnvoll, weil wohl jeder in Schwerin die zweitgrößte Kirche der Stadt kennt. Ein hoher Wiedererkennungswert, wie es jedes Logo haben sollte.



Als die Versöhnungsgemeinde im Jahr 2000 das neue Gebäude in der Ahornstraße 2a bezog, wurde dieses Logo ausgewählt. Es ist vordergründig am wenigstens kirchlich: die vier Figuren stehen für Gemeinschaft und für die Generationen: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren.



Der erste Schweriner Bischof Berno war Namenspatre für Bernogemeinde und Bernohaus. Der Bischofsstab weist auf sein hohes Amt hin. Dieser Name ist, soweit bekannt, einmalig für Gemeinden in Deutschland. Wir sollten darüber nachdenken, diesen nach dem Abschied vom Bernohaus in irgendeiner Form zu erhalten.

Neuer Konfikurs 2024 – 2026

am Donnerstag, 16:30 – 18:00 Uhr

Im September startet ein neuer Konfirmandenkurs. Alle, die 12 Jahre alt sind und / oder dann in die 7. Klasse gehen, sind herzlich dazu eingeladen. Die Konfirmation wird am Pfingstsonntag, 25. Mai 2026 in der St. Paulskirche gefeiert werden.

Bis dahin gibt's viel zu erleben und zu lernen. In unserer Zeit, in der immer weniger Menschen zur Kirche gehören, sollten die christlichen Themen ja irgendwie weitergegeben werden. Wir werden also über Jesus, über Gott, über Kirche, über die 10 Gebote, über die Bibel und vieles anderes sprechen. Ihr könnte sicher sein, dass das hochinteressant wird!

Daneben machen wir natürlich auch, was jede Gruppe macht: miteinander quatschen, spielen (es gibt eine Tischtennisplatte im Konfirraum an der Paulskirche und im Holy in Lankow einen Kickertisch!), Kuchen und Kekse essen oder einfach nur zusammen sein. Zwei Wochenendfahrten wird es auch geben.

Lust bekommen? Dann melde Dich im Gemeindebüro bei Frau Möckel an - das können Sie als Eltern natürlich auch für Ihr Kind machen. (schwerin-frieden-packhof@elkm.de).

Die erste Konfistunde ist am 5. September 2024 in der St. Paulskirche (Turmeingang). Am 12. September um 19:00 Uhr ist Elternversammlung im Gemeindehaus Am Packhof 8.

Ihr / Euer

Pastor Klaus Kuske



Einzelkelche?

Wie wir Abendmahl in der Friedensgemeinde feiern

Liebe Gemeindemitglieder,

vor mehr als einem Jahr sind in Deutschland alle Corona-Maßnahmen ausgelaufen. Alle? Nein, nicht alle! In vielen Kirchen – auch unseren – werden beim Abendmahl weiterhin einzelne Becher, Gläschen oder Kelche verwendet. Warum eigentlich, wo sich die Infektionslage doch beruhigt hat?

Nach Ansicht von Bischof Tilman Jeremias hat unsere Kirche während der Corona-Zeit auch Schuld auf sich geladen. „Da, wo wir als Kirche Menschen ausgegrenzt haben, sind wir schuldig geworden“, formulierte er Ende Januar bezogen auf Menschen, die die Corona-Maßnahmen kritisierten oder sich nicht impfen ließen. Waren wir manchmal zu streng, zu strikt?

Nun sind Einzelbecher keine Ausgrenzung. Jeder und jede ist bei uns zum Abendmahl eingeladen! Mir bleibt trotzdem ein schaler Beigeschmack: zum einen sind diese Ikea-Schnapsgläschen, die wir in St. Paul verwenden, weder schön noch würdig. In Berno und Versöhnung gibt's wenigstens Becherchen aus Keramik. Die Handhabung gestaltet sich einigermaßen kompliziert: Vorher füllen und mit dem vollen Tablett bedienen? Einzel einschenken? Wohin dann mit den genutzten Bechern? Und wer wäscht die eigentlich hinterher alle ab und räumt sie zurück?

Abgesehen davon stellt sich mir die Frage, wie wörtlich wir Jesu Wort nehmen: „Trinket alle daraus.“ Jesus wusste noch nichts von Bakterien und Viren. Für ihn war der Kelch (der sicher ein Keramik-Becher gewesen ist) Zeichen der Einheit im Glauben. Geben wir das auf, wenn wir jetzt distanzierter sind und nicht mehr aus einem Gefäß trinken? Stellen



wir die Hygiene darüber?

Im Februar war ich in Rom in der deutschen lutherischen Gemeinde zum Gottesdienst. Zum Abendmahl gab es keine Einzelkelche, aber die Ansage: bitte tauchen Sie Ihre Oblate in den Wein ein. „Intinctio“ auf Latein ist eine gute Möglichkeit. Aber wenn das Pflicht würde: was mache ich als Austeiler mit denen, die Ihre Oblate aus Versehen oder aus Gewohnheit gleich gegessen haben? Gibt's für die keinen Wein oder noch eine zweite Oblate?

Ich persönlich wünsche mir, dass jeder und jede selbstverantwortet das Abendmahl nimmt: Wer will, trinkt aus dem Kelch, (der jedes Mal abgewischt wird), wem das nicht zusagt, der taucht eben ein wie früher auch schon. Das ist meine persönliche Ansicht. Wenn Sie es anders sehen, schreiben Sie uns gerne. Oder kommen Sie beim Gemeindefest Ende Juni an den Stand zum Thema und geben dort Ihre Meinung ab. *Foto: K. Kuske*

Ihr Pastor Klaus Kuske

Wie machen's die anderen Schweriner Gemeinden?

Pastor Seyffert schreibt: Schloss: wir nutzen Kelch und einzelne Becher. Es gibt keinen Drang, zum Gemeinschaftskelch zurück zu kehren.

Schelf nutzt Gießkelche und Einzelbecher aus Maisstärke. Hier ist auch keine Rückkehr zum Gemeinschaftskelch in der Diskussion. Eher ist der Wunsch zu hören, die Einwegbecher durch andere zu ersetzen.

Pastor Drewes schreibt: Unsere (Petrus-)Gemeinde war wahrscheinlich die letzte, die in der Corona-Zeit Einzelkelche eingeführt (und noch später auch selbst angeschafft) hat. Nun sieht es so aus, als ob wir sie auf Dauer beibehalten würden. Das aus der Schelfkirche übernommene Verfahren mit einem Gießkelch als Gemeinschaftskelch, aus dem die Einzelkelche gefüllt werden, erscheint uns als guter Kompromiss.

Pastor Schmidt vom Dom berichtet von jeweils zwei Runden beim Abendmahl. So habe es der KGR beschlossen. In der ersten gibt es Einzelkelche, in der nächsten dann den Gemeinschaftskelch.



Foto: O. Borchert

Orgelsommer in der St. Paulskirche

Liebe Musikinteressierte,

von Juni bis August findet der Orgelsommer an unserer historischen Frieße-Orgel aus dem Jahr 1869 statt. In sieben Konzerten erklingt das Instrument mal solistisch, mal im Duett.

Die Termine:

Sonntag, 2. Juni, 17 Uhr

Evensong; Musikalisches Abendgebet in Anlehnung an den Ritus der Church of England mit der Friedenskantorei und Jan Ernst. Im Anschluss Orgelkonzert mit Christian Domke. Ein besonderer Konzertabend anlässlich des 25. Jubiläums der Fertigstellung der Restaurierung der Orgel im Jahr 1999.

Sonntag, 16. Juni 17 Uhr

Orgelkonzert mit Christian Skobowsky (Ratzeburg)

Sonntag, 30. Juni, 17 Uhr

Orgelkonzert mit Matthias Schneider (Hamburg/Greifswald)

Sonntag, 14. Juli, 17 Uhr

Orgelkonzert mit Julia Götting (Hamburg)

Sonntag, 28. Juli, 17 Uhr

Konzert mit Ulrich Maiß (Violoncello) und Christian Domke (Orgel)

Sonntag, 11. August, 17 Uhr

Orgelkonzert mit Annegret Schönbeck (Stade)

Sonntag, 25. August, ab 19 Uhr

Orgelnacht

Konzert 1 mit Tobias Hagedorn (Elektronik) und Dominik Susteck (Orgel)

Konzert 2 Stummfilmimprovisation mit Christian Domke (Orgel)



Alle Konzerte finden mit Werkeinführung durch die Interpreten und dem Nachklang bei Wein und Salzgebäck am Weintisch des Fördervereins statt und sind ohne Eintritt zu besuchen. Wir sammeln eine Kollekte zugunsten der Kirchenmusik unserer Gemeinde.

Romantik pur im September

Die Große Messe in Es-Dur Nr. 6 gilt als Vermächtnis von Franz Schubert: nach einem kurzen Leben starb er im Jahr 1828 mit 31 Jahren, ohne seine fertige Komposition gehört zu haben. Am Vorabend der Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit in Schwerin wird das Werk nun zu hören sein. In einer gemeinsamen Aktion werden die Kantorei der Marienkirche Rostock und die Friedenskantorei Schwerin in zwei Konzerten singen: am Samstag, den 28. September in der St. Paulskirche, und am Sonntag, 29. September in St. Marien Rostock. Beide Chöre unter ihren Leitern Karl-Bernhardin Kropf und Christian Domke studieren bereits die Noten. Karten werden im Vorverkauf erhältlich sein.

Büro für Kirchenmusik der Ev.-Luth. Friedenskirchengemeinde

St. Paulskirche • Versöhnungskirche • Bernohaus

Kreiskantor Christian Domke

Am Packhof 8 • D-19053 Schwerin

0385 7582393 • **Paulskirchenmusik**

Kinder, Kinder



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Juni 2024

Neuer Kirchenwind, 16.30 – 18.00 Uhr

6. Juni Playmo- und Legogeschichten

20. Juni Backen und Basteln

Samstag, 15. Juni von 14-18 Uhr Weststadtfest

Im Rahmen unserer Aktion „Kinder gegen Kinderarbeit“ werden wir uns mit einem Basar beteiligen. Ich hoffe, Ihr seid gerne dabei!!!

Treffpunkt für alle: 13.30 Uhr am Nachbarschaftstreff in der Weststadt

KleineKinderKirche

Mittwoch, 19. Juni, um 16.30 Uhr im Dom (Thomaskapelle)

Juli 2024

Neuer Kirchenwind, 16.30 – 18.00 Uhr

4. Juli Playmo- und Legogeschichten

Samstag, 6. Juli um 10.00 Uhr Kita-Abschlussgottesdienst der evangelischen integrativen Kindertagesstätte Benjamin Blümchen in der St. Paulskirche.

Samstag, 13. Juli um 10.00 Uhr Kita-Abschlussgottesdienst der evangelischen integrativen Kindertagesstätte „Bärenkinder“ in der St. Paulskirche.

Am Samstag, 13. Juli findet ein gemeinsames Übernachtungswochenende für alle Kinder der Innenstadtgemeinden in der Schelfgemeinde statt.

Am Sonntag, 14. Juli um 9:00 Uhr werden wir gemeinsam frühstücken und um 10:00 Uhr ist Familiengottesdienst zum Schuljahresende in St. Nikolai.

Nähere Infos folgen.

Rückblick auf einen gelungenen Aktionsstart im Familiengottesdienst

Am Sonntag, den 21. April 2024, haben wir in einem gemeinsamen Gottesdienst die Aktion „Kinder gegen Kinderarbeit“ eröffnet. Ein Anspiel und eine Dialogpredigt zum Thema „Kinderarbeit“ waren die Mitte des Gottesdienstes. Die Grußworte von Frau Ministerpräsidentin Schwesig und Bischof Tilmann Jeremias umrahmten diese. Ganz besonders haben wir uns über den Besuch einer Bildungsreferentin der Kindernothilfe aus Duisburg gefreut. Frau Kornelia Olivier war zu Gast und hat auch ein Grußwort gesprochen sowie im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindehaus über das Thema Action!Kidz informiert. Wir konnten danach ein gemeinsames Essen mit landestypischen Spezialitäten aus Guatemala genießen – Danke an alle Spenderinnen und Spender.

Die erste Aktion am Dienstag war ein voller Erfolg. Viele Kinder und Helfer haben für die Belegschaft der Firma HygCen Germany GmbH Waffeln gebacken.

Und es geht weiter ...

Darauf freuen wir uns sehr!

Fotos: K. Blümel

Eure Gemeindepädagogin Kersti Blümel

Unsere Reise nach Dannenberg



Vom 1. bis zum 5. Mai waren Reinhard Sorge und ich mit acht Mädchen unterwegs. In diesem Jahr ging es nach Dannenberg ins Gemeindehaus. Unser Thema für diese Tage lautete: „Auf den Spuren von Anne Frank“. Wir hatten uns viel vorgenommen und haben viel gemeinsam gemacht.

Gleich nach unserer Ankunft wurden wir ganz herzlich von Pastorin Ackermann begrüßt und eingewiesen! Dann haben wir Betten gebaut und dann gab es erst mal ein Eis. Ein Besuch im Waldemarturm in der Nähe der alten Burg hat uns ein wenig Geschichte der Stadt Dannenberg gezeigt.

Am Donnerstag sollte es in die Gedenkstätte Bergen-Belsen gehen. Das wurde am Abend und am Donnerstagvormittag vorbereitet. Der Besuch des Geländes des ehemaligen KZs war für alle sehr berührend und warf viele Fragen auf. Am Gedenkstein für Anne und Margot Frank legten wir Steine ab und es wurde sehr still. In Dannenberg zurück haben wir thematisch weitergearbeitet.

Der Freitag war dann ein Tag mit vielen verschiedenen Eindrücken gefüllt. Da wurden in Lüneburg Stolpersteine gesucht, da wurde aber auch gemeinsam gegessen, ein bisschen rumgebummelt, die Salztherme besucht und viel gelacht. Dokumentationen über Anne Frank und Geschichten, Berichte und Bücher beschäftigten uns am Samstagvormittag. Am Nachmittag haben wir uns auf den Weg nach Lübeln gemacht in das Rundlingsmuseum. Die Kinder sollten auch ein bisschen etwas zur Geschichte der Umgebung erfahren. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Essen beim Griechen in Hitzacker. Am Sonntagfrüh haben wir dann unser Buch zu Ende gelesen, das uns in jeder Morgen- und Abendandacht begleitet hat, nach einer Abschlussandacht haben wir uns auf den Weg nach Hause gemacht. Alle wollen gerne wieder an so einer Fahrt teilnehmen und wir sind sehr dankbar für die gemeinsame Zeit.

Von ganzem Herzen danken wir der Kirchengemeinde Dannenberg für die Herberge und das herzliche Willkommen. Wir kommen sehr gerne wieder.

Kerstin Blümel und Reinhard Sorge

Sommerferien

Gemeinsame Sommerfreizeit der Innenstadtgemeinden in und um die Versöhnungskirche herum vom 26.-30. August mit Geschichten, Andachten, Spielen, Baden, gemeinsamen Essen und viel Freude.

Beginn: um 17 Uhr, Ende: Freitag nach dem Frühstück 10:00 Uhr

Teilnehmerbeitrag: 70 Euro

Alter: 6-12 Jahre

Anmeldungen an: Matthias Labude unter matthias.labude@elkm.de

Beginn der Christenlehre im neuen Schuljahr ist die Woche ab dem 9. September 2024
14. September ab 17 Uhr Übernachtung in der Versöhnungskirche

Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn am Sonntag, 15. September, um 9.30 Uhr
in der Versöhnungskirche mit anschließendem Mittagessen.

Vater-Kind-Paddeln

7.-9. Juni, Kanu-Camp Hennig, Sternberger Burg




Ein Wochenende lang gehen Väter mit ihren Kindern wieder zusammen paddeln, zelten, grillen, Spaß haben. In diesem Jahr werden wir im Kanu-Camp Hennig an der Sternberger Burg sein. Von dort aus geht es die Mildenitz hinunter oder über die Seen nach Sternberg.

Wir verpflegen uns selbst. Der genaue Preis für das Wochenende steht zum Redaktionsschluss leider noch nicht fest.

Anmeldungen an
klaus.kuske@elkm.de



Gottesdienste im Juni

2. Juni	Versöhnung	9:30	K. Kuske	
	Berno	11:05	K. Kuske	
	St. Paul	11:00	M. Wiechert	
9. Juni	St. Paul	11:00	Jubelkonfirmation, A. Schenk	
16. Juni	Nachbarschaftstreff „Nebenan“	11:00	Festgottesdienst zum Stadtteilfest in der Weststadt Lessingstr. 26A mit dem Posaunenchor, K. Kuske, siehe Seite 4	
23. Juni	Versöhnung	9:30	mit Taufe, A. Schenk	
	St. Paul	11:00	K. Kuske	
29. Juni	Versöhnung	11:00	Familiengottesdienst zum Gemeindefest mit dem Posaunenchor, siehe Seite 5	

Sommergottesdienste

In den Sommerferien kommt es zu Veränderungen im Gottesdienstplan. Es wird in der Regel 14tägig an den drei Orten Gottesdienst gefeiert.

Wir haben die Erfahrung gemacht (und die Kirchenbücher belegen dies), dass die Gottesdienstgemeinde in den Sommermonaten merklich kleiner ist als im übrigen Jahresverlauf. Da erscheint es sinnvoll, die Standorte nicht alle gleichermaßen zu bespielen, sondern konzentriert an einem oder maximal zwei Orten innerhalb der Friedensgemeinde Gottesdienst zu feiern.

Darüber hinaus war es in den letzten Jahren während der Ferienzeit durchaus schwierig, für alle Orte eine Vertretung zu organisieren. Diese feierten dann mit z.T. sehr kleiner Gemeinde die Gottesdienste.




Daher haben wir uns im KGR für diese Sommerferienzeit für eine Reduktion entschieden.

Sie finden die Gottesdienste sowohl im Gemeindebrief als auch auf der Homepage. Zusätzlich gibt es für die Stadt einen Gottesdienstflyer, in dem alle Gottesdienste vermerkt sind. Sollte keiner in der Kirche vorliegen, fragen Sie gern im Büro nach!

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete und erholsame Sommerzeit!

Für den Kirchengemeinderat und das Team der Friedenskirchengemeinde

Gottesdienste im Juli

7. Juli	Versöhnung	9:30	A. Schenk	
	Berno	11:05	A. Schenk	
14. Juli	St. Paul	11:00	M. Wiechert mit dem Posaunenchor	
21. Juli	Berno	9:30	A. Schenk	
	St. Paul	11:00	A. Schenk	
28. Juli	Versöhnung	11:00	A. Schenk Gottesdienst zum Ferienbeginn	




Monatsspruch Juli 2024

**Du sollst dich nicht
der Mehrheit anschließen,
wenn sie im Unrecht ist.**

Exodus 23,2

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Gottesdienste im August

4. August	Berno	9:30	K. Kuske	
	St. Paul	11:00	K. Kuske	
11. August	Versöhnung	9:30	K. Kuske	
18. August	Berno	9:30		
	St. Paul	11:00		
25. August	Versöhnung	11:00	K. Kuske	

Gottesdienste in den Pflegeheimen

Haus Lankow

Donnerstag, 10:00 Uhr, mit Diakon R. Sorge

20. Juni • 18. Juli • Sommerpause im August

Haus Seeblick

Mittwoch, 10:00 Uhr, mit Pastor K. Kuske und S. Lübkemann (Klavier)

19. Juni • Sommerpause im Juli • 14. August

Haus Weststadt

mit Prädikantin A. Erben

Termine kurzfristig nach Absprache

Haus am Mühlenberg

10:00 Uhr mit Diakon R. Sorge

11. Juni • 9. Juli • 6. August

Богослужіння української православної церкви в церкві Св. Павла

10:00 ранку зі священником Ярославом

8 червня, 20 липня, 3 серпня

Ukrainisch-Orthodoxe Gottesdienste in der St. Paulskirche

10:00 Uhr mit Priester Yaroslav

8. Juni, 20. Juli, 3. August



Fahrt nach Ohio

19. Oktober bis 2. November

Für den Herbst plant eine Gruppe von derzeit 18 Personen aus unserer Gemeinde eine Reise zu unseren Partnern in Columbus / Ohio. Die ersten vier Tage werden wir in Detroit verbringen, anschließend geht es zur Holy Trinity nach Columbus. Zum Abschluss wird jede Familie auf eigene Faust nach Florida oder New York reisen.

Bisher sind wir fünf Familien mit insgesamt 18 Personen. Wenn Sie Lust haben, selbst als Familie oder erwachsene Einzelperson dabei zu sein, melden Sie sich bitte bei klaus.kuske@elkm.de. Die nicht geringen Kosten für Flüge und Unterkünfte müssen natürlich privat übernommen werden; nur in Columbus kommen wir bei Gastfamilien unter.

Klaus Kuske



Zum Besuch im vergangenen Jahr haben unsere Freunde dieses Symbol entwickelt. Zurzeit arbeitet der Öffentlichkeitsausschuss daran, ein endgültiges Logo für die Friedensgemeinde zu entwickeln. (siehe Seiten 6-7)



Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 30. April – 4. Mai 2025

Wir fahren wieder! Konfis, Jugendliche, Erwachsene. Fahrt mit dem Bus der AST, Übernachtung in Schulen. Anfragen und Interessenbekundungen ab sofort in den Gemeindebüros oder über klaus.kuske@elkm.de.

Weitere Infos folgen.

Wochenplan Kinder, Konfis, Jugendliche

Montag

15:15 - 16:15	Christenlehre	Am Packhof 8
17:00 - 18:00	Christenlehre	Versöhnungskirche
16:15	Kinderchor	Am Packhof 8

Dienstag

16:00 - 17:30	Pfadfinder (6 - 12 Jahre)	Versöhnungskirche
18:00 - 21:00	Holy (junge Erwachsene)	Versöhnungskirche
16:30 - 18:00	Vorkonfirmanden (7. Klasse)	Versöhnungskirche

Mittwoch

14:00	Christenlehre 1. / 2. Klasse	Hort Brinckman-Schule
16:30 - 17:30	KleineKinderKirche 19. Juni	Dom

Donnerstag

14:00	Christenlehre	Hort Brinckman-Schule
16:30 - 18:00	Neuer Kirchenwind	Am Packhof 8

Freitag

16:00 - 17:00	Pfadfinder	Versöhnungskirche
---------------	------------	-------------------

Wochenplan Erwachsene

Montag

17:30	Selbsthilfegruppe „Neues Leben“	Versöhnungskirche
19:30	Posaunenchor der Friedensgemeinde	Am Packhof 8

Dienstag

10:00	Seniorentanz	Versöhnungskirche
14:00	Bastelkreis 14tägig	Versöhnungskirche
15:30	Bibel im Gespräch, Sommerfest am 18. Juni	Am Packhof 8
17:00	Literaturkreis, 11. Juni	Bernohaus
19:00	Paulsstammtisch, 11. Juni, 9. Juli, 13. August	Das Martins
19:00	Kreative Paulanerinnen, 11. Juni, 9. Juli	Am Packhof 8

Mittwoch

9:45	Frauenfrühstück, 3. Mittwoch im Monat	Versöhnungskirche
14:30	Offener Mittwoch	Bernohaus
18:00	Stille Zeit	Bernohaus
19:00	Lesekreis, pausiert im Sommerhalbjahr	Am Packhof 9
19:30	Kantorei	Versöhnungskirche

Donnerstag

14:30	Bibelkreis, 6. Juni, Sommerpause im Juli, 8. August	Bernohaus
16:00	Gründe Damen und Herren 6. Juni	Versöhnungskirche
18:00	Linedance	Versöhnungskirche
20:00	Schweriner Vocalensemble	Am Packhof 8

Veranstaltungen

im Juni

Sonntag, 2. Juni 14:00 Uhr	Verabschiedung Pastor V. Seyffert in der Schlosskirche siehe Seite 27
Sonntag, 2. Juni 17:00 Uhr	Eröffnungskonzert des Orgelsommers 2023 in der St. Paulskirche; Evensong und Orgelkonzert mit der Kantorei, Orgel Jan Ernst, Leitung Christian Domke
7. bis 9. Juni	Vater-Kind-Paddeln an der Sternberger Burg siehe Seite 16
Sonntag, 9. Juni. 1:00 Uhr	Jubelkonfirmation; Gottesdienst und gemeinsames Mittagessen, Anmeldung erforderlich
Sonntag, 9. Juni 17:00 Uhr	Frühlingskonzert mit dem Theodor-Körner-Chor in der Versöhnungskirche
Dienstag, 11. Juni 10:00 Uhr	Treffen des Besuchsdienstes in der Versöhnungskirche
Donnerstag, 13. Juni 14:30 Uhr	Seniorengeburtstagsfeier in der Versöhnungskirche für alle, die im März, April und Mai Geburtstag hatten
Sonntag, 16. Juni 17:00 Uhr	Orgelsommer 2 in der St. Paulskirche Konzert, Christian Skobowsky (Ratzeburg), Orgel
Sonabend, 29. Juni 17:00 Uhr	Gemeindefest in und um die Versöhnungskirche siehe Programm auf Seite 6
Sonntag, 30. Juni 11:00 Uhr	Familiengottesdienst in oder an der Versöhnungskirche mit dem Posaunenchor
Sonntag, 30. Juni 17:00 Uhr	Orgelsommer 3 in der St. Paulskirche Prof. Matthias Schneider (Hamburg, Greifswald), Orgel

im Juli

Sonntag, 1. Juli 19:00 Uhr	500 Jahre Gesangbuch; Veranstaltung im Wichernsaal mit Popkantor Micha Keding Singen mit Jazz, Gospel, Pop & Co und die Liturgie von morgen
Donnerstag, 4. Juli 15:30 - 19:00 Uhr	Kirchenmusikerkonvent in der Versöhnungskirche; haupt- und ehrenamtliche Musiker
Sonntag, 7. Juli 15:15 Uhr	Konzert in der St. Paulskirche anlässlich des Kinderchortages der Nordkirche „Wer singt, hat keine Angst“ Musical für Kinder
Sonntag, 14. Juli 17:00 Uhr	Orgelsommer 4 in der St. Paulskirche Julia Götting (Hamburg), Orgel
Donnerstag, 18. Juli 20:00 Uhr	Sommerkonzert des Vocalensembles in der St. Paulskirche
Sonntag, 28. Juli 17:00 Uhr	Orgelsommer 5 in der St. Paulskirche Ulrich Maiß, Violoncello; Christian Domke, Orgel

im August

Sonntag, 11. August 17:00 Uhr	Orgelsommer 6 in der St. Paulskirche Annegret Schönbeck (Stade), Orgel
17. bis 24. August	Familienrüste nach Schweden mit Kerstin Blümel, siehe Seite 15
Donnerstag, 22. August	Ausgabe des neuen Gemeindebriefes an die Helferschaft
Sonntag, 25. August 19:00 Uhr	Orgelsommer 7 in der St. Paulskirche Konzert 1: Orgel Changes mit Dominik Susteck (Paderborn) Konzert 2: Christian Domke, Orgel; Stummfilmimprovisation
26. bis 30. August	Kinderrüstzeit im Sommer 2024 in den Gemeindepädagogen der Stadt, siehe Seite 15

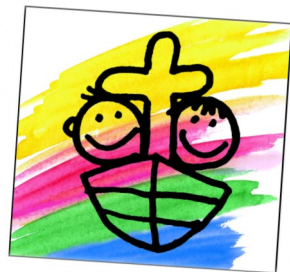
im September

Sonntag, 8. September	Tag des Offenen Denkmals mit Besichtigungen der St. Paulskirche
-----------------------	--

Evangelische Kirche in Schwerin

Gemeindepädagogik im positiven Wandel

Auf Ebene der Gemeindepädagogik wurde schon in der Vergangenheit gemeindeübergreifend zusammengearbeitet und viele Veranstaltungen gemeinsam verantwortet. Das wird sich ab dem neuen Schuljahr noch verstärken. Eine komplette Übersicht würde eines separaten Gemeindebriefes bedürfen. Deshalb möchten wir an dieser Stelle vorerst einige Eckdaten angeben. Das gesamte Angebot der Kirchengemeinden für diesen Bereich ist ab sofort auf der Website der Kirchenregion Schwerin-Stadt unter www.kirche-mv.de/kirche-schwerin abrufbar und natürlich können sich alle Interessierten jederzeit an die Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen der Kirchengemeinden wenden.



Gemeinsamer Familiengottesdienst zum Schuljahresabschluss vom Dom / Schloss/ Schelf am 14.07.2024 um 10:00 Uhr in der Schelfkirche. Ab 09:00 Uhr Frühstück im Gemeindehaus Puschkinstraße 3.

Stadtweite Sommerfreizeit in der letzten Sommerferienwoche: Zeltlager vom 26.-30.08.2024 auf dem Gelände der Versöhnungskirche zum Thema „Wir machen... nix!“ - Anmeldungen ab sofort unter 01520/1323594.

Gemeinsamer Familiengottesdienst zu Beginn des Schuljahres von Dom / Schloß / Schelf am 08.09.2024 um 10:00 Uhr in der Schelfkirche mit besonderer Segnung der neuen Schulkinder. Ab 09:00 Uhr Frühstück im Gemeindehaus Puschkinstraße.

Ab dem neuen Schuljahr beginnt dann auch ein Pfadfinder-Angebot in der Innenstadt. Anlaufpunkt wird der Dom sein. Vierteljährlich wird es ein Christliches Familienfrühstück sowie einen Spaghettigottesdienst geben – jeweils in verschiedenen Gemeinden. Natürlich bleiben viele Angebote auch erhalten – und vieles wird neu! Bleiben Sie, bleibt Ihr gespannt!

Eure Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen der Stadt Schwerin

50 Jahre Petrusgemeinde

In diesem Jahr feiert die Petrusgemeinde ihr 50jähriges Bestehen. Am 10. November 1974 ist sie in einem feierlichen Gottesdienst in der Schlosskirche gegründet worden. Schon im Juni gibt es ein erstes großes



Festwochenende. Am Freitag, dem 14.6., um 19 Uhr beginnt es mit einer Kantatenaufführung. Dann kann man gegrillte Bratwürste essen, und anschließend ab 21 Uhr auf einer Leinwand im Garten die Übertragung der Fußball-EM verfolgen. Am Sonnabend ist ein Ausflug zum Solarzentrum in Wietow vorgesehen. Dafür nimmt das Gemeindebüro (Telefon 2012138) Anmeldungen entgegen. Am Sonntag, dem 16. Juni, beginnt um 11 Uhr das Gemeindefest mit einem Festgottesdienst. Nach dem Mittagessen ist ein Höhepunkt – sicher nicht nur für Kinder – die Zaubershow von „Bobs Koffer“, ein anderer dann die anschließende Kaffeetafel im Garten mit Live-Musik von den „Saitenspinnern“.

Foto: kirche-mv.de

Pastorin Helmers und Pastor Seyffert verlassen Schwerin

Das Pastorenehepaar Helmers und Seyffert wird Schwerin im Sommer verlassen. Volkmar Seyffert, zurzeit Schlossgemeinde und Regionalpastor, übernimmt die vakante Pfarrstelle am Doberaner Münster. (Sein Vorgänger dort, Albrecht Jax, ist Referent des Regionalbischofs in Greifswald geworden.)

Konstanze Helmers, die nach ihrem Weggang aus der Friedensgemeinde vor zwei Jahren Vertretungsdienste in der Propstei Parchim übernommen hatte, wird eine Stelle in der Kirchenregion Rostock antreten.

Die Verabschiedung von Pastor Seyffert ist für Sonntag, 2. Juni, um 14:00 Uhr in der Schlosskirche geplant.

Gemeindegruppen

Bibel und Gespräch

am 3. Dienstag im Monat im Gemeindehaus Am Packhof 8

18. Juni: Beginn um 15:30 Uhr

Sommerfest auf dem Hof des Gemeindehauses

Literaturkreis

am 2. Dienstag im Monat um 17:00 Uhr im Bernohaus

11. Juni : „Das Philosophenschiff“ von Michael Köhlmeier

vorgestellt von Frau Dr. Renate Rietzke

Monatsspruch Juni 2024

**Mose sagte: Fürchtet euch nicht!
Bleibt stehen und schaut zu,
wie der Herr euch heute rettet!**

Exodus 14,13

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart

Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Bibelkreis

1. Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr im Bernohaus mit Pastor Kuske

6. Juni • Sommerpause im Juli • 8. August

Kreative Paulanerinnen

Dienstag um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Am Packhof 8

11. Juni • 9. Juli • Sommerpause im August

Offener Mittwoch

14:30 Uhr im Bernohaus mit Diakon Reinhard Sorge

5. Juni	Pflanzen in der Bibel	Sorge
12. Juni	Engel	Sorge
19. Juni	Fabeln	Sorge / Rietzke
26. Juni	Antisemitismus	Sorge
3. Juli	Wanted: Adam & Eva	Sorge
10. Juli	Unsere Lebensläufe	Sorge
17. Juli	Klosterleben	Sorge

Vom 24. Juli bis Ende August ist Sommerpause,
am 4. September geht es wieder los

Gesprächsabend „Gleichnisse“

Mittwoch, 3. Juli um 19 Uhr im Bernohaus mit Diakon Reinhard Sorge

Warum erregen Jesu Gleichnisse oft unser Unverständnis?

Warum empfinden wir sie häufig als ungerecht?

Was ist das Besondere und Faszinierende an den Gleichnissen?

Wozu möchte Jesus uns auffordern?

Ein spannendes Thema mit viel Diskussionsstoff!



Kontakt

Fotos: Olbor / privat



Pastorin Anne-Kathrin Schenk

1. Vorsitzende KGR
Gadebuscher Straße 145, 19057
anne-kathrin.schenk@elkm.de
0385 / 34 334 386



Andreas Ziemann

2. Vorsitzender KGR
Tel. 0385 / 4 883 580



Pastor Klaus Kuske

Am Packhof 9, 19053
klaus.kuske@elkm.de
0385 / 557 660



Diakon Reinhard Sorge

reinhard.sorge@elkm.de
01578 / 5 801 654



Gemeindepädagogin

Kerstin Blümel

kerstin.bluemel@elkm.de
0160 / 98 016 574



Kantor Christian Domke

christian.domke@elkm.de
0176 / 22 721 123



Imke Papke

Gemeindebüro Lankow / Versöhnungskirche

Ahornstraße 2a, 19057

schwerin-frieden-lankow@elkm.de 0385 / 4 867 147

Mittwoch, 9 bis 12 Uhr Donnerstag, 15 bis 18 Uhr



Katharina Möckel

Gemeindebüro am Packhof / St. Paul

Am Packhof 8, 19053

schwerin-frieden-packhof@elkm.de 0385 / 710 609

Dienstag, 15 bis 17 Uhr Freitag, 10 bis 12 Uhr

Bernohaus Wossidlostraße 2, 19059



Thomas Kaletta

Küster an der St. Paulskirche:

0385 710609

thomas.kaletta@elkm.de



Jan Birkner

Leitung Friedens-Posaunenchor

jan.birkner@elkm.de

0174 / 1 608 164

Prädikantin Almut Erben / Prädikantin Annett Roloff

PAULSKIRCHENMUSIK e.V. Am Packhof 8, 19053

0385 / 48 79 386 info.paulskirchenmusik@web.de

www.musik-paulskirche.de

Konto: Evang. Bank DE08 5206 0410 0005 4007 24

Kein Raum für Missbrauch

Martin Fritz, Fachstelle Prävention
in Wismar, Mobil: 0174-3267628,
martin.fritz@elkm.de
www.kirche-mv.de/praevention

Unabhängige Unterstützung

Anais Abraham Mobil: 0176-21385316,
ichtrauemich@abraham-coaching.de
www.abraham-coaching.de

Wendepunkt e.V. Hamburg
0800 0220099 (kostenlos)
una@wendepunkt-ev.de
www.wendepunkt-ev.de/UNA



Frieden im Blick

Evangelisch-Lutherische Friedenskirchengemeinde Schwerin

Konzept: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Ansprechpartner: Hauke Rickertsen

Redaktion und Layout: Klaus Kuske, VisdP

Fotos: privat, wenn nicht anders gekennzeichnet

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de Auflage 3500 Stück

Der Gemeindebrief wird an Mitglieder der Friedensgemeinde verteilt,
auf Wunsch gerne auch an andere!

Wenn Sie den Gemeindebrief bekommen oder abbestellen oder in Ihrem
Geschäft auslegen wollen, wenden Sie sich bitte an die Gemeindebüros.

Konto: Evang. Bank DE 47 5206 0410 4605 0502 00

Konto für Kirchengeld: Evang. Bank DE11 5206 0410 2406 5000 64

Bitte denken Sie daran, als Empfängerin die Friedenskirchengemeinde
anzugeben. Herzlichen Dank für alle Spenden!

Redaktionsschluss für den Herbst-Gemeindebrief: 1. August 2024